

Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 des Angelvereins Lahr-Kinzigtal e.V.

Termin: 27. Januar 2024, 15:00 Uhr im „Haus am Teich“, Im Filmersbach 50, Ettenheim.

Anwesend waren 78 Mitglieder.

Protokollführer: Adrian Burger

Der 1. Vorsitzende, Gérard Arnold, leitete die Versammlung. Er eröffnete pünktlich um 15:00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Anwesenden erhoben sich im Gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

Tagesordnung gemäß der Einladung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vereinsvorsitzenden
2. Jahresbericht 2023 des Vereinsvorsitzenden
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Vorstellung des Haushaltsplans für 2024
7. Fangstatistik 2023
8. Bericht des Hauptgewässerwarts
9. Bericht der Jugendwarte
10. Ausblick auf geplante Projekte und Aktivitäten 2024
11. Behandlung eingereicherter Anträge
12. Ehrung der Jubilare
13. Verschiedenes
14. Abschluss der Versammlung

Zu 2 – Bericht des Vorstands:

Anhand einer Bildpräsentation wurden die wesentlichen Aktivitäten gezeigt:

Teilnahme an Kinderferienprogrammen („Schnupperangeln“), durch die es immer häufiger gelingt, neue Jungmitglieder zu finden. Für die Durchführung werden im Übrigen stets Helfer gesucht, wobei dies als „Arbeitseinsatz“ angerechnet wird.

Am Bruckhirschweiher wurde eine zusätzliche Schranke aufgestellt, sowie ein zusätzliches Gittertor an der Hütte angebracht. Angelplätze am Bruckhirschweiher wurden mit Treppenstufen aus Gittersteinen verbessert. Der Unterstand am Knoblochsee wurde fertiggestellt, flexible Seitenwände aus stabilen Planen angeschafft und angebracht. Die Blockhütte wurde aufgeräumt und renoviert. Beide Stege am Knoblochsee wurden erneuert.

Hinweis: Die Schranken und Tore an allen Gewässern sind immer abzuschließen.

Zu 3 – Bericht des Kassenwarts:

Jens-Peter Bick stellte die Mitgliederentwicklung und den Kassenbericht vor: Von den insgesamt 352 Mitgliedern angeln 291 aktiv. Die Zahl der Austritte (zumeist altershalber, durch Tod oder Umzug) hält sich mit 16 in etwa die Waage zu den 25 Neueintritten im vergangenen Jahr. Die Einnahmen im Jahr 2023 betrugen 59.392 Euro, die Ausgaben 149.675 Euro, so dass Mehrausgaben von 90.283 Euro blieben. Hiervon gingen 95.045 Euro in Projekte am Knobloch-See, die aus der Erbschaft und nicht aus den laufenden Einnahmen bezahlt werden. Ohne diese Investitionen (insbesondere dem Unterstellplatz) bleibt ein Jahresüberschuss von 5036 Euro.

Zu 4 - Kassenprüfung:

Beide Kassenprüfer waren leider verhindert. Ralf Gfrörer verlas den unterschriebenen Prüfbericht. Die Buchführung entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Die Entlastung des Vorstandes wurde seitens der Kassenprüfer empfohlen.

Zu 5 - Entlastung des Vorstandes:

Die Entlastung des Vorstandes wurde von Ralf Gfrörer „en Block“ und mit Handzeichen vorgeschlagen, dies wurde von den Mitgliedern angenommen. Der Vorstand wurde seitens der Mitglieder einstimmig entlastet.

Zu 6 - Vorstellung des Haushaltsplans für 2024

Jens-Peter Bick stellte den Haushaltsplan für das Jahr 2024 vor. Es wird mit 62.500 € Einnahmen gerechnet. Für die Ausgaben wird mit 62.000€ kalkuliert. Für Fischbesatz sind 21.000€ vorgesehen.

Zu 7 - Fangstatistik 2023

Daniel Groß bedankte sich für die gut ausgefüllten Ringkarten. Die nicht korrekt ausgefüllten Karten werden zukünftig an die Mitglieder zurückgegeben. Die Statistik ist wichtig und dient unter anderem dazu, um bei einem evtl. Fischsterben Schadensersatz zu erhalten. 70 Ringkarten wurden bis dato nicht abgegeben. Gérard Arnold stellte die Fangstatistik vor.

Zu 8 - Bericht des Hauptgewässerwarts

Wegen Abwesenheit von Christian Schuler, wurde das Thema von Gérard Arnold vorgetragen: Im Jahr 2023 wurden in unsere Gewässer insgesamt 15.000 Fische mit einem Gesamtgewicht von 2450 kg für 20.500 Euro eingesetzt. Gérard Arnold erläuterte die Besatzmaßnahmen.

Die Lachszucht in Wolfach wird unter neuer Regie geführt. Von dort wurden auch Lachse in der Kinzig besetzt (20.000 Stück mit 8g). Zukünftig wird der Verein über solche Maßnahmen wieder vorab informiert.

Es kam die Frage auf, warum in der Kinzig keine Regenbogenforellen besetzt werden. Dazu wurde daran erinnert, dass in Gewässern, die in Verbindung mit anderen Flüssen stehen, grundsätzlich nur heimische Fischarten besetzt werden dürfen. Lediglich in abgeschlossenen Seen (Baggerseen) kann davon ggf. abgewichen werden.

Zu 9 - Bericht der Jugendwarte

Siegmond Wöhrle: Der Verein zählt inzwischen 32 Jugendliche. Von März bis Oktober sind 10 Veranstaltungen geplant. Den Helfern wurde nochmals gedankt. Wegen der steigenden Anzahl von Jugendveranstaltungen sind weitere Helfer gerne gesehen. Wer Spaß daran hat, seine Erfahrungen an unsere Jungangler weiterzugeben, meldet sich bei Siegmund Wöhrle oder Alexander Ledig.

Zu 10 - Ausblick auf geplante Projekte und Aktivitäten 2024

Die Planungen für das laufende Jahr sind noch nicht abgeschlossen. Wie üblich geht es um weitere Verbesserungen an unseren Gewässerstrukturen sowie Instandhaltung und Erweiterung unserer Angelplätze an den Seen. Weiter in Planung sind Toiletten an Bruckhirschweiher und Vogelsee, sowie ein behindertengerechter Angelplatz am Knobloch-See. Was davon noch im Jahr 2024 realisiert werden kann, steht noch nicht fest. Des Weiteren wurde auf den Terminplan verwiesen, der auf der Homepage einzusehen ist.

Die Rheinputzete wird am 2. März stattfinden, Anmeldung bei Julian Kayser.

Zu 11 - Behandlung eingereicherter Anträge

Es wurden keine Anträge seitens der Mitglieder eingereicht.

Zu 12 - Ehrung der Jubilare

Geehrt wurden:

für 15 Jahre Mitgliedschaft:

Frank Florath, Christian Hoffmann, Vitali Kraus, Thomas Lehmann, Josef Ohnemus, Joshua Ohnemus, Andreas Schillinger

für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Jürgen Achstätter, Jürgen Decker, Filip Duda, Manuel Gross, Thomas Kalt, Alexander Leirich, Andreas Moser, Wolfgang Redizio, Rolf Uhlrich

für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Hermann Krämer

für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Ernst Füner

Zu 13 - Verschiedenes

Gastkarten Kinzig: Es gelten für Gastangler die gleichen Bestimmungen wie für unsere Mitglieder – Gastangler müssen die Einhaltung unserer Gewässerordnung durch ihre Unterschrift bestätigen.

Forellenbesatz in Seen: Aufgrund der klimabedingt immer weiter steigenden Sommertemperaturen in unseren Gewässern besetzen wir unsere Seen – wenn überhaupt – mit Forellen nur noch im Frühjahr.

Arbeitsdienste: Betroffene Mitglieder sollten sich zeitnah für gewünschte Termine anmelden. Es sollte auch beachtet werden, dass wir über die gesamte Saison Helfer benötigen – nicht nur im Herbst.

Vorstandsarbeit: Die wesentlichen Aufgaben im Vorstand werden seit Jahren von den gleichen Personen wahrgenommen. Altersbedingt wird es bei der nächsten Wahl zu Veränderungen kommen. Jüngere, engagierte Mitglieder, die sich über das reine Angeln hinaus für Fischereithemen interessieren, sind gerne gesehen, sich an der Vorstandsarbeit zu beteiligen. Gerne können Mitglieder, die Interesse an der Vorstandsarbeit haben, sich beim jetzigen Vorstand melden und einen Einblick in diese Aktivitäten bekommen.

Gegen 16:20 Uhr wurde die Versammlung beendet.

Gérard Arnold

1. Vorsitzender

Adrian Burger

Schriftführer